

PLANZEICHEN: (gemäß § 2 Abs. 4 Planzeichenverordnung)

ZUM ANTRAG
VOM 8. SEP. 1981
2. FERTIGUNG

ANLAGE 3

ART DER BAULICHEN NUTZUNG
GEMÄSS § 9 ABS. 1 NR. 10 BAUG + § 1 BAU NVO

WOHNBAUFLÄCHE
ALLGEMEINES WOHNGEBIET
GEMÄSS § 4 DER BAU NVO
GEMISCHTE BAUFLÄCHE
MISCHGEBIET
GEMÄSS § 6 DER BAU NVO

GEPLANTE BEBAUUNG, 1 VOLLGESCHOSS ZUZÜGLICH ANRECHENBARES

AUSGEBAUTES UNTERGESCHOSS NACH § 2 ABS. 6 LBO

DACHFORM: SATTEL- u. WALMDACH 30-38° NEIGUNG, ASYMMETRISCHES DACH 40-75° NEIGUNG

GEPLANTE BEBAUUNG, 2 VOLLGESCHOSS ALS HÖCHSTGRENZE

DACHFORM: SATTELDACH 18-32° NEIGUNG BEI ZWEIFGESCHOSSIGER AUSFÜHRUNG

DACHFORM: SATTEL- u. WALMDACH 30-38° u. ASYM. DACH 40-75° N. BEI EINGESCH. AUSFÜHRUNG

GEPLANTE BEBAUUNG 2 VOLLGESCHOSS ZWINGEND

DACHFORM: SATTELDACH 18-32° NEIGUNG

FLÄCHE FÜR GARAGEN ODER STELLPLÄTZE

ZAHL DER VOLLGESCHOSS (ZWINGEND)

ZAHL DER VOLLGESCHOSS (ALS HÖCHSTGRENZE)

GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)

GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)

OFFENE BAUWEISE

NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

BAUGRENZE

GEHWEG

FAHRBAHN

ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE

STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

TRAFOSTATION

BESTEHENDES 20 KV KABEL

KINDERSPIELPLATZ

PARKANLAGE

PFLANZGEBOT FÜR GROSSKRONIGE BÄUME

GRÜNFLÄCHE ALS BESTANDTEIL VON VERKEHRSANLAGEN
I.S.V. § 127 (2) 3 BBAU G

MIT LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHEN

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG INNERHALB EINES BAUGEBIETES } GEMÄSS § 16 ABS. 5 BAU NVO

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES } GEMÄSS § 9 ABS. 7 BBAU G

GEPLANTE ABBOSCHUNG (ABTRAG)

GEPLANTE ANBOSCHUNG (AUFTRAG)

GEMÄSS § 9 ABS. 1 NR. 4 BBAU G

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
GEMÄSS § 9 ABS. 1 NR. 1 BBAU G + § 16 17 BAU NVO

GEMÄSS § 9 ABS. 1 NR. 2 BBAU G + § 22 BAU NVO

ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
GEMÄSS § 21 BAU NVO

VERKEHRSFLÄCHE
GEMÄSS § 9 ABS. 1 NR. 11 BBAU G

VERSÖRGUNGSFLÄCHE
GEMÄSS § 9 ABS. 1 NR. 12 + 14 + 13 BBAU G

GRÜNFLÄCHE
GEMÄSS § 9 ABS. 1 NR. 15 BBAU G

GEMÄSS § 9 ABS. 1 NR. 21 BBAU G

